

## **A61 Rheinhessen, 26.11.16**



Ein Fußgänger (50) auf der Autobahn beschäftigte die Polizei am Samstag über mehrere Stunden. Zunächst war der Koblenzer Autofahrern aufgefallen, weil er auf der Hauptfahrbahn der A61 bei Alzey als Anhalter auftrat.

Den Beamten aus Gau-Bickelheim erzählte der Mann, er sei auf dem Weg nach Israel. Damit ihm nichts passieren konnte, brachten ihn die freundlichen Polizisten zum nächsten Rasthof, damit er sich dort um eine Mitfahrgelegenheit kümmern konnte.

Ca. vier Stunden später meldeten andere Autofahrer einen verlassenen, offenen Pkw mit eingeschalteter Warnblinkanlage und leerem Tank auf einem Autobahnparkplatz wiederum in der Nähe von Alzey.

Eine Überprüfung ergab, daß der Wagen auf den Bruder des 50-Jährigen zugelassen war. Im Rahmen der Fahndung nach dem Fahrer trafen die Beamten erneut auf den Koblenzer, der nun die A61 entlang lief.

Er sei ein guter Freund von Prinz Charles und immer noch auf dem Weg nach Jerusalem. Außerdem bat er darum, allen bekannten Geheimdiensten einen schönen Gruß auszurichten.

Auch die Ärzte einer nahen Klinik scheiterten in einem ersten Anlauf bei ihm, weil er seinerseits

## **Freund von Prinz Charles auf der Reise nach Jerusalem grüßt die Geheimdienste...**

Montag, den 28. November 2016 um 13:21 Uhr - Aktualisiert Montag, den 28. November 2016 um 13:32 Uhr

---

vergeblich versuchte, den Bereitschaftsarzt zu therapieren und nach erfolglosen Versuchen nicht gewillt war, in der Klinik zu bleiben.

Letztendlich mußte er mit richterlichem Beschluß dazu überredet werden...